

**MESSERÜCKBLICK 2016** // Mit der letzten Messe in Frankfurt am Main ging der „heiße Herbst“ Mitte November erfolgreich zu Ende. Wieder hatten Interessierte aus Zahnmedizin und Zahntechnik die Möglichkeit, die regionalen Dentalfachmessen zu besuchen und sich zu informieren. Zahlreiche Fachbesucher nutzten die Chance und überzeugten sich persönlich von Produkten und Dienstleistungen aus Industrie und Handel.

## BEWÄHRTES UND INNOVATIVES IN DER DENTALBRANCHE

Elisabeth Weiße / Leipzig

Nach insgesamt sechs Regionalfachmessen ging die Messezeit 2016 zu Ende. Die zufriedenen Aussteller informierten insgesamt über 25.000 interessierte Besucher an den neun Messetagen in sechs Städten und können auf eine sehr gelungene Messesaison zurückblicken. In diesem Jahr gab es zwei Fachdentals und vier id infotage dental, bei denen Zahnärzte und Zahntechniker, Kieferorthopä-

den und Oral-Chirurgen, Praxisteams, Studenten, Auszubildende und Interessierte wieder die Möglichkeit hatten, sich direkt vor Ort über Neues in der Dentalwelt zu erkundigen. Kompetentes Fachpersonal stand in entspannter Atmosphäre zur Verfügung und beriet über verschiedene Dienstleistungsangebote, bewährte Produkte und aktuelle Trends für Praxen und Labore.

### Messestart im Frühjahr in Hamburg

Die erste Messe fand 2016 im „hohen Norden“ statt und fiel zeitlich aus der Reihe. Bereits am 30. April läutete die id infotage dental die Messesaison ein. Das Fachpublikum nahm die Messe begeistert auf. Lutz Müller, Bundesverband Dentalhandel, erklärte dazu: „Nachdem es in Hamburg







drei Jahre keine Dentalmesse gab, war der Informationsbedarf entsprechend hoch. Die Besucher waren äußerst interessiert und haben mit unseren Ausstellern gute Gespräche führen können.“

Highlight war neben der Fachausstellung die Vortragsreihe der dental arena. Mathias Lange referierte als Hygienefachberater von NWD zum Thema Praxisbegehung/Hygienemanagement. „Welche Zukunft hat Zahntechnik?“ lautete der Titel des zweiten Vortragsthemas, zu dem Ralph Dietrich (Pluradent) einen Überblick gab, Thomas Riehl (BEGO) über 3-D-Druck sprach und Dieter Wolff (ERNST HINRICHS Dental) auf das Fräsen näher einging. Etwa 141 Aussteller präsentierten rund 1.800 Besuchern ihre Produkte und Dienstleistungen. Die Gesamtzufriedenheit lag bei

94 Prozent und beinahe jeder dritte Besucher kam mit direkten Kaufabsichten.\*

### Herbst-Messestart in Düsseldorf

Im Herbst ging es am 10. September weiter mit der id infotage dental Düsseldorf. 1.800 Messebesucher kamen in die Rheinmetropole und informierten sich bei knapp 140 Ausstellern über Neuheiten der Dentalmedizin. In der dental arena standen wichtige Fragen aus Praxis- und Laboralltag im Mittelpunkt. Dr. Johannes Szafraniak, Präsident der ZÄK Nordrhein, referierte gemeinsam mit Dr. Thomas Hennig zum Thema Praxisbegehung und Hygienemanagement. Zahnarzt Lothar Marquardt informierte über die Wirt-

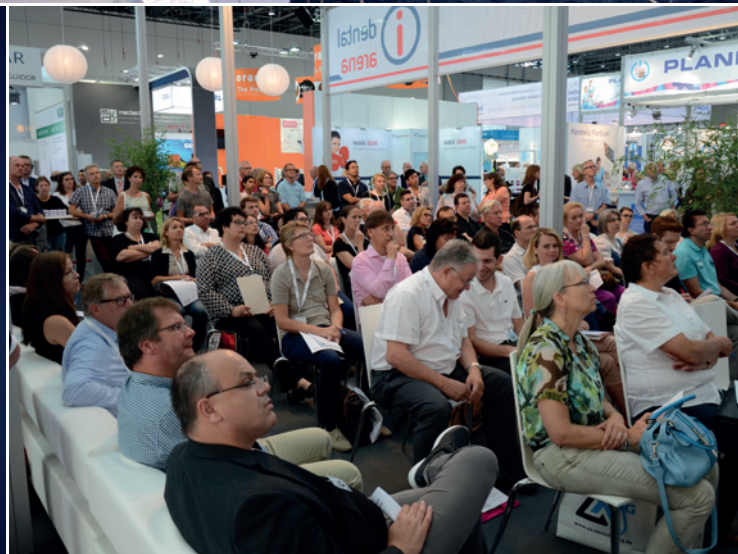
schaftlichkeitsprüfung sowie zum Thema „Selbstständig als Zahnärztin“. Über die digitale Welt sprach Eric Springborn vom VDZI.

Highlight in der dental arena war der Vortrag von Rechtsanwalt Werner Vogl. Er sprach ausführlich über das Antikorruptionsgesetz und dessen Konsequenzen für Praxen und Labore. Außerdem verdeutlichte Vogl, wie man rechtssicher damit am besten umgeht. Die Messe fanden immerhin 95 Prozent der Besucher lohnenswert.\*

### Gut informiert in München

Auch in München lag der Fokus neben der Dentalausstellung der id infotage dental





auf den kompakten Vorträgen in der dental arena. Stets praxisnah und mit anschließender Fragerunde wurde von Jens Pätzold, Rechtsanwalt bei Lyck+Pätzold. healthcare.recht, über das Antikorruptionsgesetz referiert. Außerdem wurden die Themen „Neue digitale Welt der Zahn-techniker“ von Clemens Schwerin sowie „Praxisbegehung/Hygienemanagement“ von Dr. Michael Rottner beleuchtet.

Für die knapp 3.600 Besucher standen am 8. Oktober über 200 Aussteller bereit, präsentierten ihre Produkte und lieferten einen umfassenden Marktüberblick. Besonders interessierten sich die Fachbesu-

cher neben der zunehmenden Digitalisierung vor allem für minimalinvasive Therapien zum Erhalt natürlicher Zahnsubstanz sowie für Prophylaxe und Hygiene. Die Besucherzufriedenheit lag in München bei 95 Prozent.\*

### Fachdental in Leipzig und Stuttgart

Am 23. und 24. September präsentierten 236 Aussteller ihr vielfältiges Angebot zur Fachdental Leipzig. Über 4.200 begeisterte Fachbesucher kamen insgesamt an

beiden Messetagen und zeigten großes Interesse an innovativen Produkten und Technologien. Über die Hälfte der Besucher war vor allem an Angeboten aus dem Prophylaxe-Bereich interessiert. Insgesamt bewerteten sie die Fachdental Leipzig mit einer 1,8 und 90 Prozent würden sie weiterempfehlen. Außerdem kam jeder Dritte mit einer festen Kaufabsicht zur Messe.\*\*

Die Fachdental Südwest fand am 21. und 22. Oktober statt. Über 7.100 Besucher nutzten in Stuttgart die Gelegenheit, sich bei 285 Ausstellern zu informieren. Im Fokus stand vorrangig die Wohlfühlpraxis.



84 Prozent der Fachbesucher bewerteten die Messe mit sehr gut bzw. gut.\*\*

Wie schon im letzten Jahr veranstaltete die Messe Stuttgart auf beiden Fachdentals den „Marktplatz der Ideen“. Besucher konnten teilnehmende Innovationen und Produktpremierer direkt vor Ort prüfen und über die besten abstimmen. Der Doppelsieg des Fachdental Leipzig- und des Fachdental Südwest-Awards ging an die Firma Ivoclar Vivadent für ihren Schutzlack Cervitec F, der Fluoridierung und Keimkontrolle vereint. Zwei Arbeitsschritte können nun in einem Schritt angewendet werden. Den 2. Platz des Fachdental Leipzig-Awards erhielt das Mundpflegemittel ultraDEX, als Alternative zu Chlorhexidin, der Firma Megadent –Deflogrip Gerhard Reeg GmbH. W&H überzeugte mit seinem Handstück mit W&H Primea Advanced Air Technology, was bereits in den Premium-Einheiten von Ultradent integriert ist, und wurde mit dem 3. Platz ausgezeichnet. Den 2. Platz des Fachdental Südwest-Awards belegte

die Peppler GmbH mit dem Flächendesinfektionsmittel Micro Clean Eco. Die Megadent –Deflogrip Gerhard Reeg GmbH wurde für ultraDEX mit dem 3. Platz ausgezeichnet.

Beide Fachdentals wurden durch die kompakten und informativen Vorträge im Dental Tribune Study Club ergänzt. Hier wurde näher auf die Themen Digitaler Workflow, Praxisbegehungen, Hygienemanagement, Praxiskonzepte und Wohlfühlpraxis eingegangen. In Stuttgart nahm jeder vierte Besucher am zertifizierten Fortbildungsprogramm teil.\*\*

### Erfolgreicher Messeabschluss

Die id infotage dental Frankfurt fanden am 11. und 12. November statt. Dies war die letzte Regionalfachmesse in 2016. Begeistert wurden die Vorträge in der dental arena angenommen. Hygienespezialist Thomas Weidler sprach zum Thema Praxisbegehung/Hygienemanagement. Über das

Antikorruptionsgesetz referierte Rechtsanwalt Jens Pätzold von Lyck+Pätzold. health-care.recht. Zeitgleich zur Messe lud der Deutsche Zahnärztetag unter dem Leitthema „Klinische Behandlungspfade – Ziele, Etappen, Stolpersteine“ in das Congress Center der Messe Frankfurt ein. Genau dieses Zusammenspiel zwischen Messe und Zahnärztetag trägt zum jährlichen Gelingen und dem erfolgreichen Abschluss bei. Beide Veranstaltungen profitieren von den Besucherzahlen und der Resonanz der Aussteller.

Im nächsten Jahr geht es dann weiter und Interessierte haben erneut die Chance, die regionalen Dentalfachmessen zu besuchen. Im September 2017 startet die nächste Herbstmessesaison und lädt erneut zum Informations- und Erfahrungsaustausch ein.

\* **Quelle:** Dortmunder Marktforschungsinstitut Gelszus.

\*\* **Quelle:** Informationen der Messe Stuttgart.

